

WLAN

Auf dem Gelände der Hochschule steht das WLAN „eduroam“¹⁾ nach Anmeldung zur Verfügung.

Personen mit einem Campus-Account, sowie BHT-Besucher von Einrichtungen die zum Eduroam-Verbund gehören, können es kostenfrei nutzen.

Im Gegenzug können Angehörige der BHT das WLAN „eduroam“ auch, automatisch und ohne Konfigurationsänderung, [an allen teilnehmenden Einrichtungen des Verbunds](#) weltweit nutzen.

Einrichtung des Eduroam-Zugangs

Bitte nutzen Sie zur Konfiguration von Eduroam auf ihren Geräten das Konfigurationsprogramm „eduroamCAT“. Mit ihm können Sie einfach und sicher alle notwendigen Einstellungen setzen und automatisch die Sicherheitszertifikate für die verschlüsselte Kommunikation installieren. Das Tool unterstützt die gängigen Betriebssysteme Windows, MacOS, iOS, Linux und Android.

Direkter Download: <https://cat.eduroam.org/?idp=5110>

Download auf Smartphones mit QR-Code:



Der Benutzername, den Sie in „eduroam CAT“ angeben müssen, setzt sich aus Ihrem **Campus-Account** und „@bht-berlin.de“ zusammen. Beispiel:

Campus-Account	Benutzername für Eduroam-Zugang
pmeier	pmeier@bht-berlin.de
s12345	s12345@bht-berlin.de

Beispiel für Installation auf Windows 10

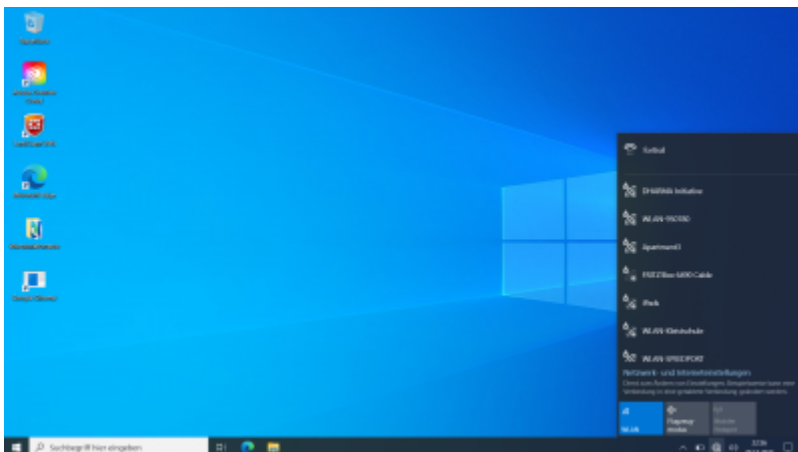
Die folgende Installationsanleitung geht davon aus dass sie aktuell keinen funktionierenden Zugang zum Eduroam-WLAN haben.

Schritt 1: Alte Eduroam-Einstellungen löschen

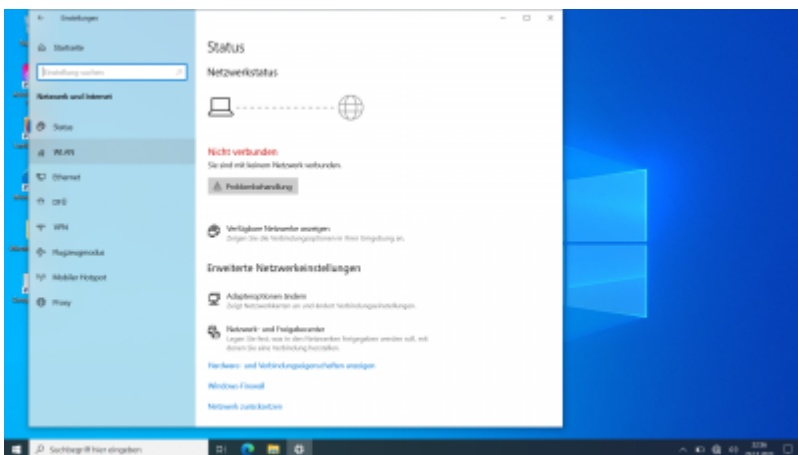
Zur Vermeidung von Problemen bei der Neueinrichtung sollten Sie zunächst alte Eduroam-

Einstellungen löschen.

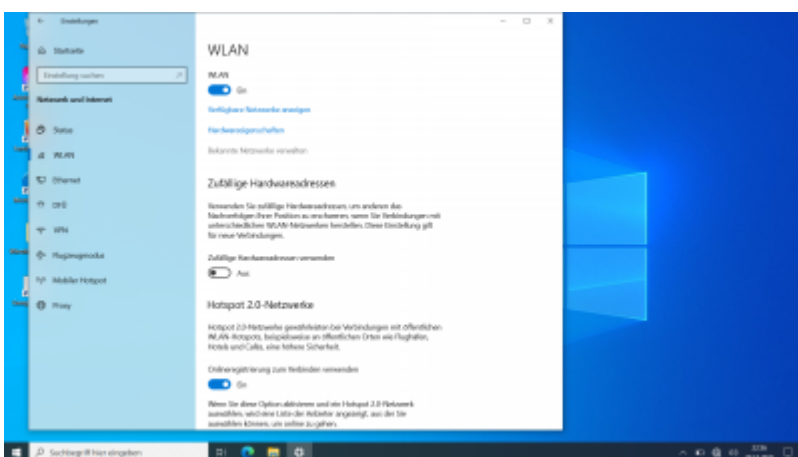
Öffnen Sie die Liste der WLAN-Netzwerke und klicken sie auf „Netzwerk- und Internetverbindungen“.



Klicken sie auf der linken Seite auf „WLAN“.



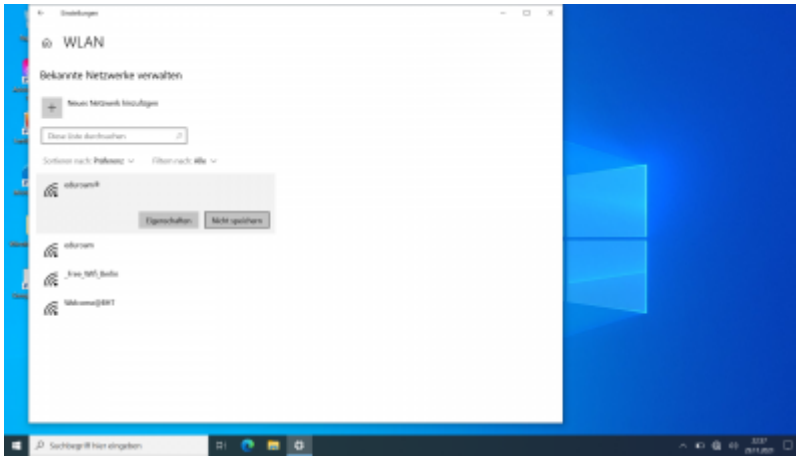
Klicken Sie nun auf „Bekannte Netzwerke verwalten“.



Suchen Sie in der angezeigten Liste alle Einträge, welche den Titel „Eduroam“ enthalten. Klicken sie jeweils auf den Eintrag, und dann auf „Nicht speichern“.

Wiederholen Sie diesen Vorgang bis alle Einträge mit dem Titel „Eduroam“ entfernt wurden.

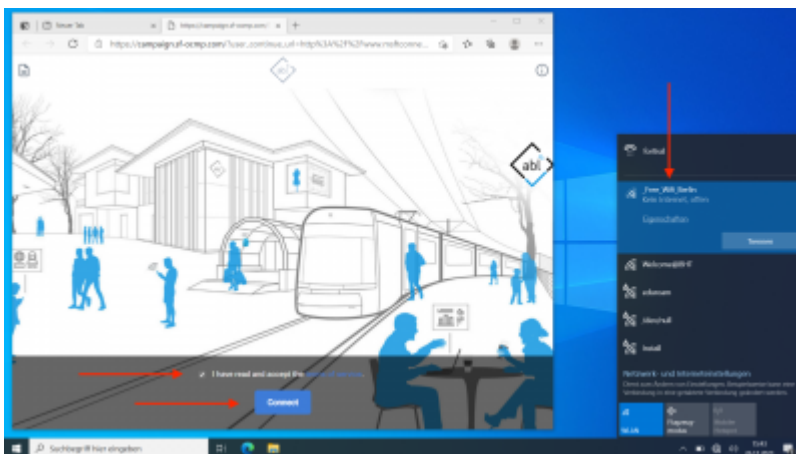
Starten sie dann den Rechner neu!



Schritt 2: CAT-Tool herunterladen

Für den Download des CAT-Tools muss ihr Computer temporär einen anderen Internet-Zugang nutzen können. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Eine Möglichkeit ist die Nutzung eines privaten WLAN im Rahmen der mobilen Arbeit.
- Eine weitere Möglichkeit ist ein privater Hotspot über ein Smartphone.
- Einige Computerarbeitsplätze haben eine Docking-Station mit einem funktionierenden LAN-Anschluss.
- Auf dem Campus-Gelände gibt es die Möglichkeit das Netzwerk *Free_Wifi_berlin* zu benutzen. Klicken sie dafür auf den entsprechenden Eintrag, dann auf „Verbinden“. Öffnen sie einen Webbrowser und bestätigen Sie die Anmeldung am offenen WLAN durch Setzen des Bestätigungshakens und Klick auf „Connect“.



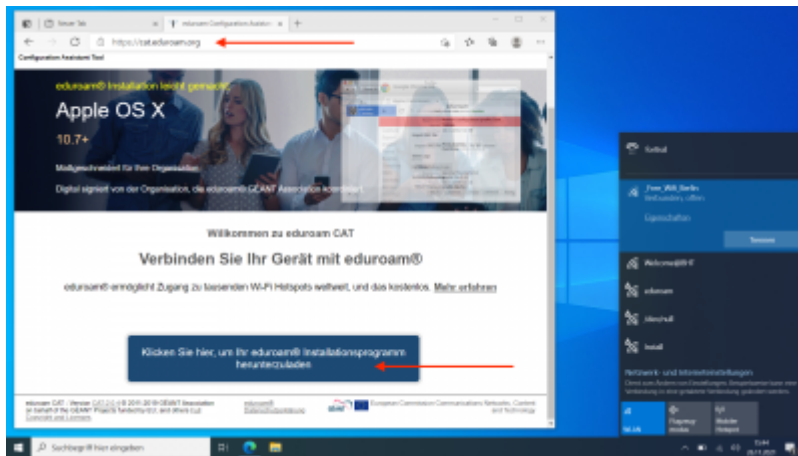
Sie sind nun mit dem freien öffentlichen WLAN der Stadt Berlin verbunden.

Schritt 3: CAT-Tool herunterladen

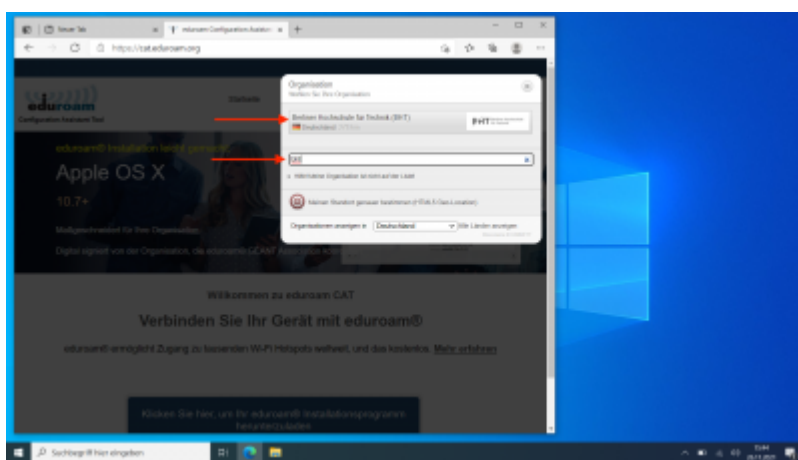
Gehen sie mit ihrer funktionierenden Internet-Verbindung auf die folgende Webseite:

<https://cat.eduroam.org>

Klicken sie auf den großen Button zum Herunterladen der Software.

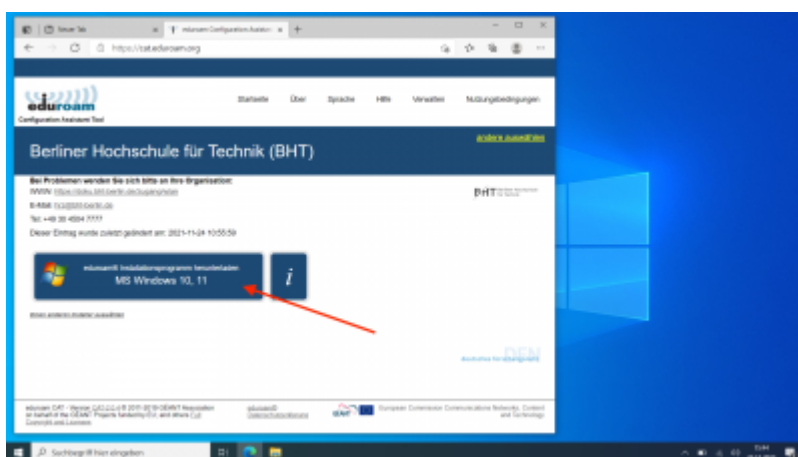


Suchen Sie nach „BHT“ als Einrichtung und klicken sie darüber auf den Button der „Berliner Hochschule für Technik“.

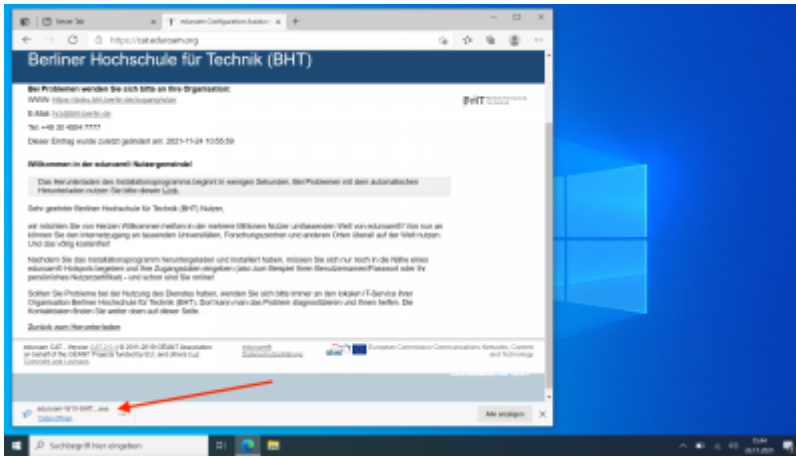


Der Browser erkennt nun ihr Betriebssystem und bietet ein Installationsprogramm passend zu ihrer Einrichtung (BHT) und ihrem Betriebssystem (hier Windows 10) zum Download an. Auf Computern mit anderen Betriebssystemen können sie die passende Variante der Software herunterladen.

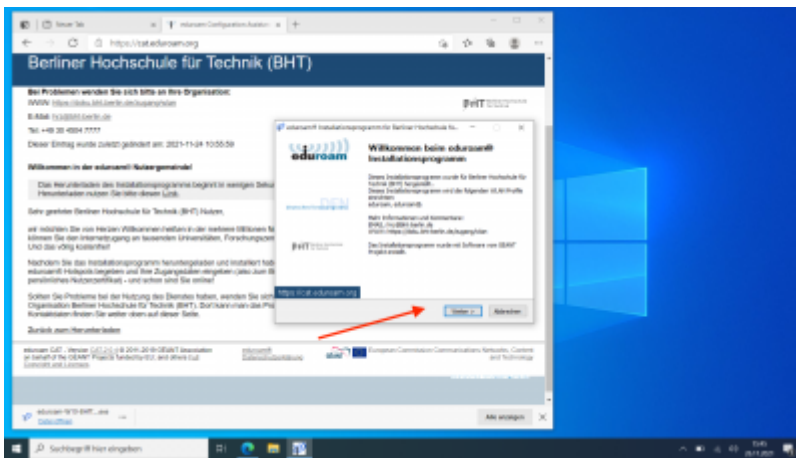
Starten Sie den Download durch Klick auf den Button.



Der Download wird nun gestartet, der Fortschritt ist in der unteren Leiste des Browsers erkennbar. Klicken sie nach Fertigstellung auf die heruntergeladene Datei.



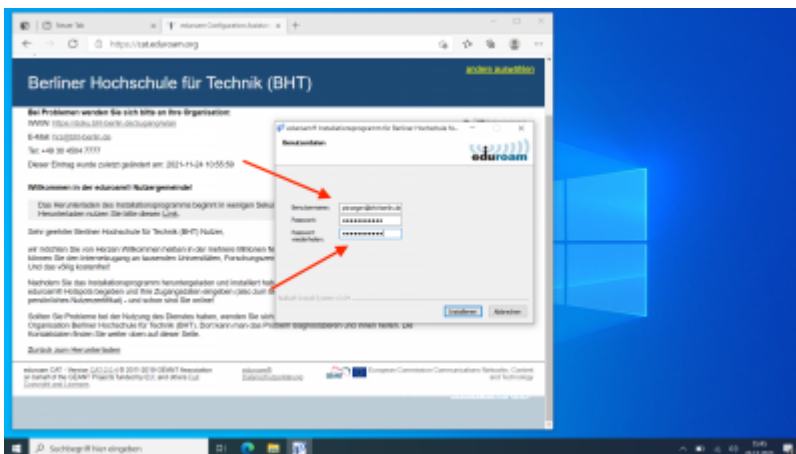
Das Installationsprogramm für Eduroam wird nun gestartet. Klicken Sie auf „Weiter“.



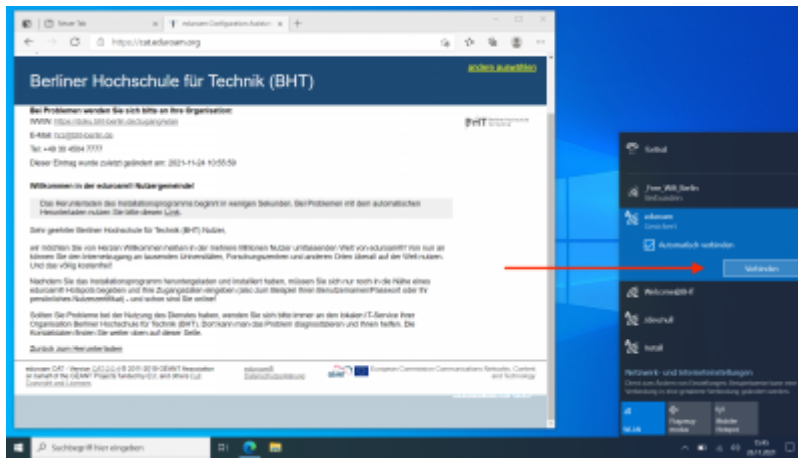
Tragen Sie im Installationsprogramm ihren Nutzernamen, gefolgt von „@bht-berlin.de“, und (doppelt) das Passwort ihres Campus-Account ein.

Campus-Account	Benutzername für Eduroam-Zugang	E-Mail-Adresse
pmeier	pmeier@bht-berlin.de	paul.meier@bht-berlin.de
s12345	s12345@bht-berlin.de	s12345@bht-berlin.de

Klicken Sie auf „Installieren“ um die Einrichtung durchzuführen. Falls Sie zum Neustart des Rechners aufgefordert werden, dann führen Sie diesen auch entsprechend durch.



Nach Fertigstellung der Installation können Sie nun eine Verbindung mit dem Eduroam-Netzwerk aufbauen.



Bekannte Probleme & Tipps

Eine (sehr) kurze, unvollständige Liste mit Tipps und bekannten Problem und Fallstricken, die an uns herangetragen wurden oder die wir selbst gefunden haben und ggf. ein Lösungshinweis. Wenn Sie zu dieser Liste beitragen möchten, können Sie uns Ihre Hinweise gern als kurze E-Mail an hrz@beuth-hochschule.de zukommen lassen.

Allgemein

- Im eduroamCAT-Tool muss das Profil der „Berliner Hochschule für Technik“ ausgewählt werden. Die Einstellungen anderer Einrichtungen funktionieren nicht.
- Das Profil der „Berliner Hochschule für Technik“ lässt sich über die manuelle Suche finden, wenn es nicht automatisch ausgewählt ist.

Android

- Die App „eduroamCAT“ muss als erstes aus dem Google Playstore installiert werden.
- App „eduroamCAT“:
 - Lässt sich der Button „Installieren“ nicht anklicken und bleibt grau, dann wurde vergessen das Profil der BHT auszuwählen.
 - Ab Android 11 muss eduroamCAT nach erfolgreicher Einrichtung installiert bleiben, da durch die Deinstallation auch das zugehörige Profil gelöscht wird.

iOS

- Das Profil „eduroam“ darf in den Einstellungen nur einmal vorhanden sein.
- Existierende Konfigurations-Profile „eduroam“ sollten zuvor gelöscht werden. Sonst funktioniert die Konfiguration nicht. (Einstellungen → Allgemein → Profile ...)
- Manchmal kann es helfen, das WLAN „eduroam“ zu entfernen (WLAN → „eduroam“ → „Dieses WLAN ignorieren“)

Windows

- Gespeicherte Passwörter verursachen manchmal Fehler. (Systemsteuerung → Benutzerkonten → Eigene Anmeldeinformationen verwalten)
- Bei Verbindungsproblemen ist es manchmal notwendig das fehlerhafte WLAN aus der Liste der bekannten Netzwerke einmal zu entfernen.
 - Windows Einstellungen über das Startmenü öffnen → „Netzwerk und Internet“ auswählen → Linke Seite „WLAN“ auswählen → Rechte Seite, blaue Schrift „Bekannte Netzwerke verwalten“ auswählen → Fehlerhafte Netzwerk auswählen → „Nicht speichern“ auswählen → Netzwerk wurde entfernt und muss nun neu verbunden werden
- Der Computer muss grundsätzlich funktionsfähig sein. Die Boot-Meldung „Eine Dateisystemprüfung muss durchgeführt werden“ sollte nicht einfach übergangen, sondern durchgeführt werden.

Fragen und Antworten

❓ Ist die Aussage, dass mir über WLAN meine Zugangsdaten aus dem Smartphone oder MacBook, Laptop...²⁾) unbemerkt gestohlen werden können, nicht etwas übertrieben?

⚠️ Nein. Auch wenn es nur entfernt vorstellbar ist und Sie davon ausgehen, dass es Sie persönlich wahrscheinlich nicht treffen wird, so liegt die potentielle Schadenshöhe immer noch im Bereich „spürbar“ bis „kritisch“. Mit diesen Annahmen - lassen Sie uns eine Mini-Risikobetrachtung durchführen - sind wir in einem Risiko-Bereich, den „die Lehre“ als „Vorsicht gebietender Bereich“ bezeichnet. Mit der Nutzung des „eduroamCAT“-Tools, lassen Sie Vorsicht walten. Schaden wird es nicht, aber schützen - und der Passwortdiebstahl wird unwahrscheinlich.

—

❓ Welche Geräte kann ich sicher konfigurieren?

⚠️ Möglich ist dies schon einmal auf allen Geräten, die vom „eduroamCAT“-Tool unterstützt werden. Experten können noch weitere Geräte händisch sicher konfigurieren, bei denen sich die Sicherheitszertifikate der Zertifizierungsstellen³⁾ einbinden lassen, um dann in den Verbindungseinstellungen die Zertifikatsüberprüfung zu erzwingen. Beispiele sind Geräte mit einem Linux-Betriebssystem, wie Laptops, Raspis, usw.

—

❓ Bei welchen Geräten muss ich aufpassen?

⚠️ „Einfachere“ Geräte wie eBook-Reader (Kindl, Tolino ...), Spiele-Konsolen, Präsentationszubehör, usw. bei denen man zwar einen Beuth-Account eintragen und eine Verbindung herstellen kann, führen oft nur eine ungenügende, bzw. KEINE Prüfung der Echtheit des WLANs „eduroam“ durch. Bei diesen sollte man sich genau überlegen ob das Risiko wirklich noch akzeptabel ist. Wir empfehlen es nicht.

—

❓ Ist das Thema neu?

⚠️ Nein. Vgl.: hier: [News der Ruhr Universität Bochum](#) und hier: [Artikel auf DFN-Cert.de](#) und hier: [Meldung auf Heise.de](#) ...

—

